

Matematický časopis

Svatoslav Staněk

Eine Bemerkung zur Lösung der Operatorgleichung $P(y) = 0$

Matematický časopis, Vol. 20 (1970), No. 4, 270--277

Persistent URL: <http://dml.cz/dmlcz/126553>

Terms of use:

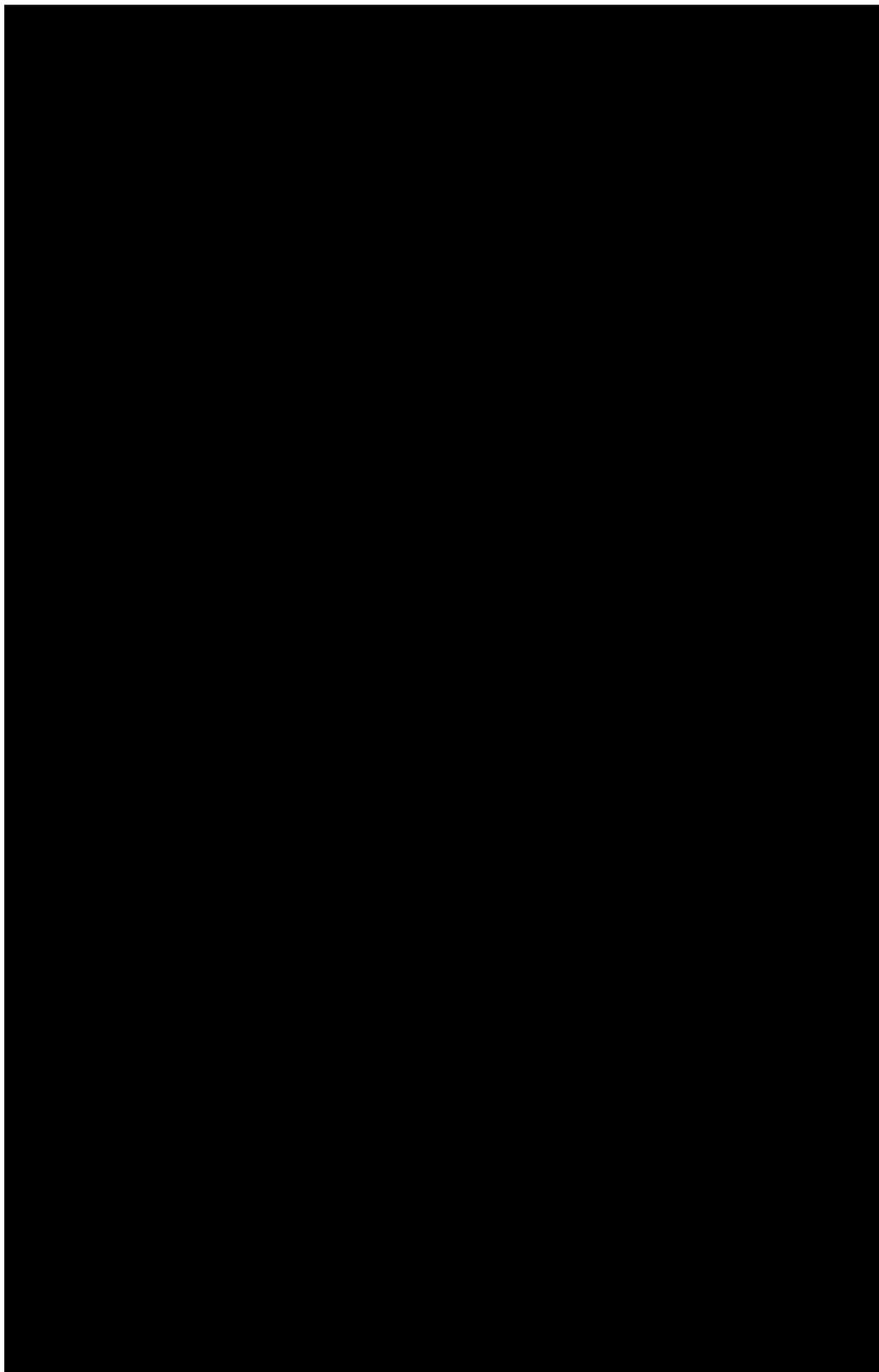
© Mathematical Institute of the Slovak Academy of Sciences, 1970

Institute of Mathematics of the Academy of Sciences of the Czech Republic provides access to digitized documents strictly for personal use. Each copy of any part of this document must contain these *Terms of use*.



This paper has been digitized, optimized for electronic delivery and stamped with digital signature within the project *DML-CZ: The Czech Digital Mathematics Library* <http://project.dml.cz>

BEMER



positiven inversen Operator A^{-1} besitzt und für jedes Element $\Delta y \in \mathcal{L} \cap \mathcal{P}$ die Ungleichung

$$(2) \quad P(y + \Delta y) - P(y) \geq A(\Delta y)$$

erfüllt.

5. Jede wachsende (fallende) Folge $\{y_n\}$, der Elemente aus $\langle y_0, z_0 \rangle$, für welche die Relationen $y_n - y_{n+1} \leq \Gamma^{-1}P(y_n) \leq O$ ($y_n - y_{n+1} \geq \Gamma^{-1}P(y_n) \geq O$) gelten, konvergiert in $\langle y_0, z_0 \rangle$. Dann besitzt die Operatorgleichung

$$(3) \quad P(y) = O$$

eine einzige Lösung ξ in $\langle y_0, z_0 \rangle$.

Wenn wir die Elemente der Folgen $\{y_n\}_{n=0}^\infty$, $\{z_n\}_{n=0}^\infty$ durch den Algorithmus

$$(4') \quad y_{n+1} = y_n - [\Gamma_{(y_n, z_n)}^1]^{-1}P(y_n)$$

$$(4'') \quad z_{n+1} = z_n - [\Gamma_{(y_n, z_n)}^2]^{-1}P(z_n)$$

definieren, dann haben wir $y_n \nearrow \xi$, $z_n \searrow \xi$.

Beweis. Wir teilen den Beweis unseres Satzes in drei Teile.

I. Die Folgen $\{y_n\}$, $\{z_n\}$ seien durch den Algorithmus (4) definiert. Wir beweisen durch Induktion, dass für $n = 0, 1, 2, \dots$ die Relationen $y_n, z_n \in \langle y_0, z_0 \rangle$, $P(y_n) \leq O \leq P(z_n)$, $y_{n-1} \leq y_n \leq z_n \leq z_{n-1}$ gelten (dabei setzen wir $y_{-1} = y_0$, $z_{-1} = z_0$).

Wir beweisen nun die Gültigkeit der angeführten Relationen für $n = s + 1$, indem wir ihre Gültigkeit für $n = 0, 1, \dots, s$ voraussetzen. Nach (4) ist

$$(5) \quad \begin{aligned} y_{s+1} &= y_s - [\Gamma_{(y_s, z_s)}^1]^{-1}P(y_s) \\ z_{s+1} &= z_s - [\Gamma_{(y_s, z_s)}^2]^{-1}P(z_s). \end{aligned}$$

Aus der Induktionsvoraussetzung $P(y_s) \leq O \leq P(z_s)$ und aus der Positivität der Operatoren $[\Gamma_{(y_s, z_s)}^i]^{-1}$, $i = 1, 2$ (die aus der Voraussetzung 2 folgt), bekommen wir

$$(6) \quad [\Gamma_{(y_s, z_s)}^1]^{-1}P(y_s) \leq O, \quad [\Gamma_{(y_s, z_s)}^2]^{-1}P(z_s) \geq O.$$

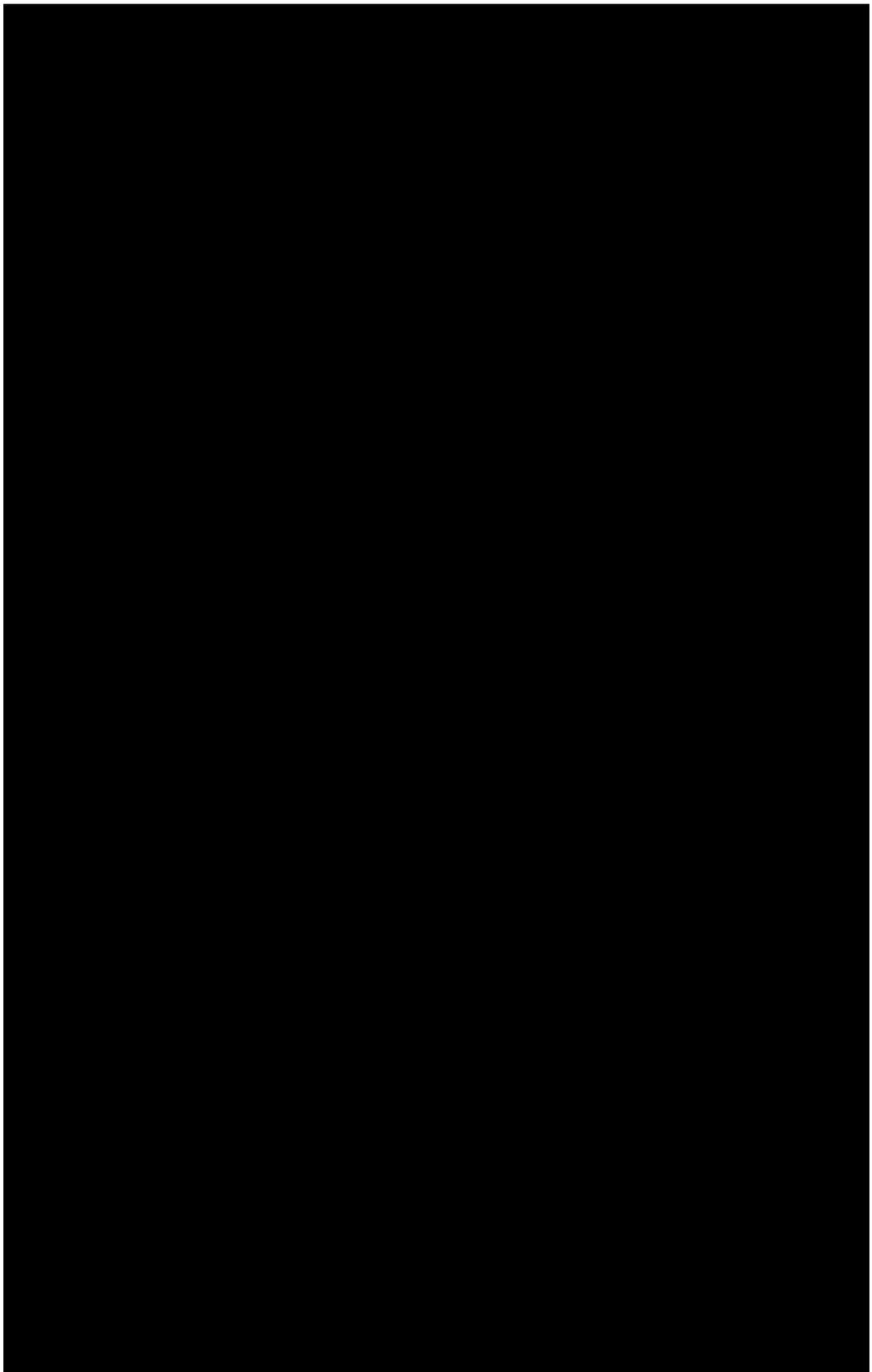
Aus (5) und (6) folgt $y_{s+1} \geq y_s$, $z_{s+1} \leq z_s$. Setzen wir jetzt in die Ungleichung (1') ((1'')) $a = y_s$, $b = \alpha = z_s$, ($b = z_s$, $a = \alpha = y_s$) ein:

$$\begin{aligned} \Gamma_{(y_s, z_s)}^1(z_s - y_s) &\geq P(z_s) - P(y_s) \\ \Gamma_{(y_s, z_s)}^2(z_s - y_s) &\geq P(z_s) - P(y_s). \end{aligned}$$

Wenn wir jetzt den positiven Operator $[\Gamma_{(y_s, z_s)}^1]^{-1}$ resp. $[\Gamma_{(y_s, z_s)}^2]^{-1}$ auf beiden Seiten der letzten Ungleichungen anwenden, bekommen wir mittels (4) und (6)

$$\begin{aligned} z_s - y_s &\geq [\Gamma_{(y_s, z_s)}^1]^{-1}P(z_s) - [\Gamma_{(y_s, z_s)}^1]^{-1}P(y_s) = [\Gamma_{(y_s, z_s)}^1]^{-1}P(z_s) + y_{s+1} - y_s \\ z_s - y_s &\geq [\Gamma_{(y_s, z_s)}^2]^{-1}P(z_s) - [\Gamma_{(y_s, z_s)}^2]^{-1}P(y_s) = -z_{s+1} + z_s - [\Gamma_{(y_s, z_s)}^2]^{-1}P(y_s) \end{aligned}$$

Lösung e
Ungleich



$$A^{-1}(\Delta \bar{s}) = \int_{x_0}^x e^{Q(x-t)} \Delta \bar{s}(t) dt \quad \Delta \bar{s} \in \mathcal{X}$$

Bei der numerischen Lösung der Operatorgleichung (3) auf $\langle y_0, z_0 \rangle$ können wir natürlich die Behauptung des Satzes 1 benutzen, indem wir y_n resp. z_n für die angenäherte Lösung von (3) nehmen. Wichtig ist dabei die Frage, wie gross die Differenz zwischen der Lösung ξ der Operatorgleichung (3) und y_n resp. z_n ist. Um diese Frage zu beantworten, werden wir von \mathcal{X} noch eine weitere Eigenschaft verlangen (ausser den Eigenschaften a)–c)) und zwar d) \mathcal{X} ist ein normierter Raum und die Norm $\|\cdot\|$ ist halbmonoton in \mathcal{X} , d. h. wenn $0 \leq y \leq z$, dann $\|y\| \leq \|z\|$.

Satz 2. Die Voraussetzungen des Satzes 1 seien erfüllt und \mathcal{X} besitze noch die Eigenschaft d). Weiter seien $\{y_n\}, \{z_n\}$ zwei Folgen von Elementen aus $\langle y_0, z_0 \rangle$, die durch den Algorithmus (4) definiert sind. Für jedes $n = 0, 1, 2, \dots$ sei die Ungleichung

$$(8) \quad \|z_n - [I_{(y_n, z_n)}^2]^{-1}P(z_n) - y_n + [I_{(y_n, z_n)}^1]^{-1}P(y_n)\| \leq S \cdot \|z_n - y_n\|^k$$

erfüllt, wo $S \geq 0, k > 1$ geeignete Konstanten sind. Dann gilt

$$\|z_n - \xi\| \leq S^{\frac{k^n-1}{k-1}} \cdot \|z_0 - y_0\|^{k^n}$$

$$\|y_n - \xi\| \leq S^{\frac{k^n-1}{k-1}} \cdot \|z_0 - y_0\|^{k^n}$$

wo ξ die Lösung der Operatorgleichung (3) auf $\langle y_0, z_0 \rangle$ bedeutet.

Beweis. Aus (4) und (8) folgt sofort die Abschätzung

$$\|z_{n+1} - y_{n+1}\| \leq S \cdot \|z_n - y_n\|^k.$$

Es ist also

$$\|z_1 - y_1\| \leq S \cdot \|z_0 - y_0\|^k$$

$$\|z_2 - y_2\| \leq S \cdot \|z_1 - y_1\|^k \leq S^{1+k} \cdot \|z_0 - y_0\|^{k^2}$$

und allgemein

$$\|z_n - y_n\| \leq S \cdot \|z_{n-1} - y_{n-1}\|^k \leq S^{1+k+\dots+k^{n-1}} \cdot \|z_0 - y_0\|^{k^n} = S^{\frac{k^n-1}{k-1}} \cdot \|z_0 - y_0\|^{k^n}.$$

Die Behauptung des Satzes folgt sofort aus der letzten Ungleichung und aus den Ungleichungen

$$\|z_n - \xi\| \leq \|z_n - y_n\|$$

$$\|y_n - \xi\| \leq \|z_n - y_n\|.$$

Definition. Wir sagen, dass ein Raum mit den Eigenschaften a)–d) des Types f ist, wenn folgendes gilt:

1. Die Elemente von \mathcal{X} sind Funktionen $x = x(t)$ einer reellen Veränderlichen $t \in \langle a, b \rangle$ ($b > a$).

